

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 24/2020, 25. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 18. Juni 2020, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.nordostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 24 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 25. Kalenderwoche 2020. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- HAM RADIOonline vom 26. bis 28. Juni im Internet
- AO-73 jetzt im Vollzeit-Transponder-Modus
- DK3JB erreicht erstes Ziel auf seiner Funk-Fahrrad-Reise
- DOK-Börse nun auch wieder in CW
- Call for Participation ruft zur Einreichung von Beiträgen für Notfunk-Symposium auf
- QTC an der See fällt aus
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

HAM RADIOonline vom 26. bis 28. Juni im Internet

In der Zeit vom 26. bis 28. Juni können Sie sich das Feeling der Messe HAM RADIO direkt nach Hause auf Ihren Bildschirm oder auch mobil auf Ihr Smartphone holen. Die HAM RADIO 2020 findet infolge der Corona-Pandemie nicht auf dem Messegelände Friedrichshafen statt, sondern als Online-Veranstaltung im Internet. Schon jetzt präsentieren sich zahlreiche Aussteller auf der Webseite der Messe Friedrichshafen [1]. Von Freitag bis Samstag können Sie den Inhalten der Messe auf vier YouTube-Kanälen folgen. Das Videoteam der Software Defined Radio Academy und das DARC-Filmteam "Faszination Amateurfunk" haben in den vergangenen Tagen viele Vorträge mit den Referenten aufgezeichnet, die im Messezeitraum und auch darüber hinaus online präsentiert werden. Den entsprechenden Sendeplan können Sie über die DARC-Webseite abrufen [2]. Freuen Sie sich schon jetzt über viele Fachvorträge, Talkrunden und Ehrungen!

AO-73 jetzt im Vollzeit-Transponder-Modus

Die AMSAT berichtet, dass AO-73 – auch bekannt als FUNcube-1 – nach etwa acht Monaten ununterbrochen im Sonnenlicht während jeder Umlaufbahn einige Eklipsen erlebte. Die Telemetrie zeigte, dass AO-73 weiterhin funktionierte, obwohl die Aufrechterhaltung einer ausreichenden Batterieladung Anlass zur Sorge gab. Nach drei Wochen zunehmender Perioden von Eklipsen berichtete die AMSAT jedoch, dass die Lithium-Ionen-Batterie anscheinend in Ordnung ist und die Busspannung noch nicht unter 8,1 V gefallen ist. Der Betriebsmodus wurde vom Hochleistungs-Telemetrie-Lernmodus auf den kontinuierlichen „amateur mode“ mit eingeschaltetem Transponder umgestellt. Telemetrie ist weiterhin verfügbar, aber mit geringer Leistung. Darüber berichtet die ARRL mit Verweis auf den AMSAT-Nachrichtendienst.

DK3JB erreicht erstes Ziel auf seiner Funk-Fahrrad-Reise

Hans-Gerhard Maiwald, DK3JB, hat nach mühsamer und beschwerlicher Fahrt, teilweise auch wegen schlechter Radwege, am 15. Juni gegen 21 Uhr sein erstes Ziel, Kappel im Hochschwarzwald, erreicht. Dabei legte er ohne E-Unterstützung 580 km mit seinem 40 kg schweren Radanhänger zurück. Dem 72-jährigen OM geht es gesundheitlich gut. Hans-Gerhard gelang es, den weitaus größten Teil der Strecke permanent mit seinem TH-D74 in APRS aufzuzeichnen. Dabei hat sich der 1200 g schwere 12 V/20-Ah-Lithium-Ionen-Akku sehr bewährt. DK3JB hat zahlreiche Verbindungen in FM und D-Star vom Fahrrad aus getätigt. Durch Ludwigshafen wurde er von mehreren Funkamateuren gelotst und seine Route mitverfolgt. Hans-Gerhard bleibt bis Sonntag in Kappel und radelt danach vorerst an den Bodensee weiter.

DOK-Börse nun auch wieder in CW

„Ich freue mich, Euch mitteilen zu können, dass die DOK-Börse auch wieder in CW veranstaltet werden kann“, berichtet Jan-Henrik Schulz, DG8HJ, vom DX-Referat. Beginn ist ab dem 19. Juni jeden dritten Freitag mit dem Vorloggen um 18:15 UTC auf der Frequenz 3,559 MHz. Die eigentliche DOK-Börse startet um 18:30 UTC. „Die Leitstation passt sich dem Tempo an und es gibt eine Vorlage auf der Referatsseite für den vereinfachten Betriebsablauf“, erklärt DG8HJ. Leitstation ist auch hier DLØDOK, als Operator fungiert Georg, DF9ZV. Für den Anfang soll die Börse einmal monatlich stattfinden. „Ich freue mich, auch Stationen in "Nicht-QRQ-Tempo" begrüßen zu dürfen und hoffe auf viel Aktivität auf den Bändern“, so DG8HJ abschließend.

Call for Participation ruft zur Einreichung von Beiträgen für Notfunk-Symposium auf

Auch wenn die Art der Veranstaltung aufgrund der Corona-Pandemie noch unklar ist, wird es nach der erfolgreichen Premiere in 2019 auch 2020 ein Notfunk-Symposium geben. Funkamateure aus dem gesamten Bundesgebiet referieren hier über ihre Erfahrungen im Notfunk, präsentieren ihre Innovationen und teilen ihr Wissen mit anderen Funkamateuren. Das Notfunk-Symposium wird voraussichtlich am 17./18. Oktober in der Willy-Brandt-Halle in Mühlheim am Main stattfinden.

Die Veranstaltung soll allen am Not- und Katastrophenfunk Interessierten die Möglichkeit bieten, sich untereinander auszutauschen und über die vielen, teils auch speziellen Facetten des Notfunks zu informieren. Geprägt wird der Tag durch Vorträge mit anschließenden Frage- und Antwortrunden (Q&A) zu ausgewählten Themen rund um den Notfunk. Auch in diesem Jahr möchten die Veranstalter ein umfangreiches und interessantes Programm zusammenstellen und rufen daher alle Interessierten auf, mit einem Vortrag oder einem Workshop beizutragen. Thematisch sind die Vorträge nicht konkret auf den Notfunk festgelegt und können auch von allgemeinem Interesse in Bezug auf den Notfunk sein – beispielsweise Akku-Technik für den portablen Einsatz. Vortragsthemen aus allen Bereichen des Amateurfunks sind willkommen. Es spielt dabei keine Rolle, ob es sich um Vermittlung von Grundlagenwissen, Behandlung rechtlicher Themen oder die Vorstellung eines Technikprojektes für den Notfunk handelt. Man sende den Titel eines Beitrages und eine ausführliche Beschreibung bis zum 31. Juli per E-Mail an das DARC-Notfunkreferat zu [3]. Für einen Vortrag bzw. einen Workshop sind in der Regel 30 bis 35 Minuten plus 10 Minuten Diskussion vorgesehen. Im Konferenzraum stehen Notebook und Beamer zur Verfügung, eine Übertragung im Video-Live-Stream ist vorgesehen. Das Notfunk-Symposium wird in deutscher Sprache abgehalten.

"OTC an der See" fällt aus

Die für September vorgesehene alljährliche Veranstaltung „QTC an der See“ des OV's Ahrensburg-Großhansdorf (E09) fällt infolge der Corona-Pandemie leider aus. Darüber berichtet OVV Hans-Jürgen Zacharias, DD2HZ. „Die Hygienevorschriften können wegen des großen Zuspruchs nicht gewährleistet werden. Die Veranstaltung soll 2021 wieder planmäßig stattfinden; der genaue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben“, schreibt OM Hans-Jürgen, DD2HZ in einer E-Mail an die Redaktion.

Aktuelle Conteste

20. Juni: FIRAC VHF Contest

20. bis 21. Juni: JARL All Asian DX Contest, Ukrainian Classic RTTY Contest und IARU-Region 1 50/70 MHz Contest

21. Juni: Alpe-Adria Contest UHF/SHF

27. bis 28. Juni: King of Spain Contest und Ukrainian DX Digi Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 6/20 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 16. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 9. bis 15. Juni: Die Region 2765 emittierte ihren letzten B-Flare am 9. Juni. Sie blieb als inaktiver Sonnenfleck bis zum 14. Juni sichtbar. Die Fluxwerte fielen von 72 auf 69 Einheiten. Das geomagnetische Feld war nur am 9. und 10. Juni unbestimmt, danach sehr ruhig. Durch die ungestörte Aurorazone war beispielsweise am 13. Juni gegen 18:00 UTC KLØR aus Alaska auf 28 MHz sauber in CW hörbar. Der Ionosphäre fehlt nur wesentlich mehr UV-Strahlung, um für die oberen Kurzwellenbänder genügend ionisiert zu sein. Dass sie nach wie vor existiert und nur die Dämpfung groß ist, bestätigen viele DX-Verbindungen in den WSJT-Modi auf 6 m. CW- und SSB-Short-skip-Verbindungen wurden durch die sporadische E-Schicht möglich, die an einigen Tagen bereits morgens um 07:00 UTC präsent war. Das wichtigste DX-Band war 20 m, wobei sich die niedrige Sonnenaktivität in meist leisen Signalen widerspiegelte.

Vorhersage bis zum 23. Juni:

Dass die Sommersonnenwende erreicht ist, merken wir auch an den fast unveränderten Greyline-Zeiten. Bald werden die Tage wieder kürzer und der Terminator rückläufig. Damit das 15-m-Band zuverlässig öffnet, bräuchten wir ein paar C-Flares, um Fluxwerte von über 85 Einheiten zu erzeugen. Die Sonnenaktivität bleibt sehr gering und das Erdmagnetfeld ruhig bis unbestimmt. Die Bänder über 20 m öffnen meist nur Sporadic-E-bedingt. Sporadische DX-Öffnungen sind dennoch möglich. Die Wahrscheinlichkeit dafür wird nach dem 25. Juni etwas größer, weil dann etwas stärkere geomagnetische Störungen erwartet werden. Zunächst bleiben die solaren Fluxwerte konstant bei 70 Einheiten.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:32; Melbourne/Ostaustralien 21:34; Perth/Westaustralien 23:15; Singapur/Republik Singapur 22:59; Tokio/Japan 19:24; Honolulu/Hawaii 15:49; Anchorage/Alaska 12:17; Johannesburg/Südafrika 04:53; San Francisco/Kalifornien 12:47; Stanley/Falklandinseln 12:04; Berlin/Deutschland 02:42.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:29; San Francisco/Kalifornien 03:34; Sao Paulo/Brasilien 20:28; Stanley/Falklandinseln 19:51; Honolulu/Hawaii 05:15; Anchorage/Alaska 07:38; Johannesburg/Südafrika 15:23; Auckland/Neuseeland 05:11; Berlin/Deutschland 19:32.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.hamradio-friedrichshafen.de/>

[2]

https://www.darc.de/fileadmin/filemounts/gs/oeffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen/HAM_RADIO/HAMOnline_Sendeplan.pdf

[3] notfunk@darc.de

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>